

Der Erlkönig

Johann Wolfgang von Goethe

Emilie Mayer

Geschwind

Voice

Piano

p *rf*

4

mf

Wer rei - - tet so spät durch

7

Nacht und Wind? Es ist der Va - ter mit

11

p

sei - nem Kind, er hält den Kna - - ben

15

wohl in dem Arm, Er fasst ihn

18

mf

si - cher, er hält ihn warm. Mein

21

Sohn, was birgst du so bang dein Ge-

24

ppai

-sicht? Siehst, Va - ter, du den Erl - kö - nig nicht? Den

29

Er - len - kö - nig mit Kron' _____ und

32

mf

Schweif? Mein Sohn, es ist ein

p Ziemlich flüsternd und lockend

Ne - bel-streif. "Komm lie - bes Kind, komm,

geh' mit mir! Gar schö - ne Spie - le spiel' ich mit dir; Manch' bun - te Blu - mensind

an dem Strand; Mei-ne Mut - ter hat manch' gül - den Ge-wand." Mein

46

Va-ter, mein Va-ter, und hö - rest du nicht, Was Er - len - kö - nig mir

52

mf
lei - se ver - spricht? - Sei ru-hig, blei - be ru-hig, mein Kind; In dür-ren

57

sott p voce
Blät - tern säu - selt der Wind. "Willst,

fei - ner Kna - be, du mit mir geh'n, mei-ne Töch - ter sol - lendich

war - tenschön; mei-ne Töch - ter füh - renden nächt - li-chenReihn, und

wie - gen und tan - zen und sin - gendichein, und wie - gen und tan - zen und

69

p

sin - gendichein." Mein Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort

74

mf

Erl - kö - nigs Töch - ter am düs - - tern Ort? Mein

mf

78

Sohn, mein Sohn, ich seh' es ge -

81

-nau; Es schei - nen die al - - ten

Wei - den so grau! "Ich lieb' dich, mich

p

reizt ———— dei-ne schö - ne Ge - stalt; Und bist du nicht

cresc. -----

cresc. -----

wil - lig, so brauch' ich Ge - walt!" Mein

f

f

94

Va - ter, mein Va - ter, nun fasst er mich

97

an! Erl - kö - nig hat mir ein Leids ge -

ff *mf* *rf* *rallentando*

101 *a tempo*

-tan!

a tempo *mf* *rf* *rf* *rf*

105

Dem Va - - ter

p

108

grau - set's, er rei - tet ge - schwind, Er

111

cresc. hält in den Ar - men das äch - zen - de

cresc.

114

Kind, Er reicht den Hof mit Müh' und Not; In sei-nen

f *p* **Andante**

117

Ar-men das Kind war tot!.

pp *p*